



Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten

vom 22. Juni 2026 (Stand 1. Juli 2026)

Art. 1 Kantonale Vollzugsbehörde

¹ Zuständige kantonale Behörde für den Vollzug der Bundesgesetzgebung über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten ist das Interkantonale Labor in Schaffhausen.

² Die Durchführung von Testkäufen (Art. 24 Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (TabPG; SR 181.32) kann an Dritte übertragen werden.

Art. 2 Verfahren und Rechtsschutz

¹ Das Verfahren der kantonalen Vollzugsbehörde, sowie das Rechtsmittelverfahren gegen Verfügungen der kantonalen Vollzugsbehörde, richtet sich nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VerwVG; GS 172.600).

Art. 3 Gebühren

¹ Die Standeskommission regelt die Gebühren für Amtshandlungen des Interkantonalen Labors.

Art. 4 Einschränkungen der Verkaufsförderung

¹ Die direkte, persönlich ausgeführte Verkaufsförderung für Zigarren und Zigarillos mittels Degustationen und Kundenpromotionen ist verboten.

Art. 5 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt nach Verabschiedung durch den Grossen Rat am 1. Juli 2026 in Kraft.

Änderungstabelle – Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	cGS Publikation
22.06.2026	01.07.2026	Erlass	Erstfassung	2026-18

Änderungstabelle – Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Erlass	22.06.2026	01.07.2026	Erstfassung	2026-18